

Damanhur: Die soziale und die wirtschaftliche Komponente

zusammengestellt von Lutz Müller aus [1]

Soziale Struktur und Organisation

Damanhur basiert auf Verschiedenartigkeit und Veränderung, die in allen Dingen in der Gemeinschaft angewandt wird. Die soziale Struktur und das politische System sind im Laufe der Zeit, von der ersten Gemeinschaft bis hin zur Föderation von heute, mehrere Male geändert worden. Das Entscheidungsmodell hat sich weiter entwickelt; es ist ein leistungsfähiges, demokratisches System geschaffen worden mit Vertretern und gewählten Organismen, was auf der aktiven Teilnahme aller Bürger an der öffentlichen Debatte beruht. Alle maßgebenden Veränderungen werden in Einklang mit der Verfassung festgelegt. Diese ist einige Male aktualisiert worden, bis zu der Version von 2007, die zurzeit in Kraft ist.

Das tägliche Leben

Das tägliche Leben beruht auf Mit-einanderteilen, dem Austausch mit anderen und dem Bemühen Aller, ihre eigenen und die gemeinsamen Träume Wirklichkeit werden zu lassen. Die Sozialstruktur und das politische System sind in den Jahren, von der ersten Gemeinschaft bis zur aktuellen Föderation, viele Male verändert worden. Dabei ist ein demokratisches System entstanden mit Repräsentanten und gewählten Organismen, das auf der aktiven Teilnahme aller Bürger an öffentlichen Debatten basiert.

Alle Veränderungen der Normen werden im Einklang mit der Verfassung festgelegt, die schon öfter auf den neusten Stand gebracht worden ist, um stets die Ziele der Bürger Damanhurs widerzuspiegeln. Es gibt in Damanhur verschiedene Möglichkeiten der Bürgerschaft, womit das Maß, mit der eine Person sich einbringen will, berücksichtigt wird: von einem Bürger, der Vollzeit in der Gemeinschaft lebt bis zu dem, der sich an das Projekt gebunden fühlt, obwohl er im Ausland wohnt.

Die Bürger, die die Formel Gemeinschaft wählen, wohnen in großen



Häusern, in denen sich Nukleo-Familien von ca. 20 Personen bilden. Im gleichen Haus wohnen Paare mit und ohne Kindern, Singles und Jung und Alt zusammen, was ermöglicht, Erfahrungen der verschiedensten Generationen miteinander auszutauschen. Jeder hat seinen persönlichen Raum und teilt die Gemeinschaftsräume wie Küche und Wohnzimmer mit den anderen. Häuser und Gelände sind Eigentum der Bau- und Landwirtschafts-Kooperativen, in denen alle ansässigen Damanhurianer Mitglied sind.

Abhängig von persönlichen Vorlieben leben die Damanhurianer in Wohnungen in den Dörfern des Tales oder in Häusern und Bauernhöfen, im Wald oder auf dem Land in Kontakt mit der Natur. Oft wird in diesen Gegenden im Bereich der unabhängigen Selbstversorgung experimentiert.

Jeder Damanhurianer wählt aus, wo und mit wem er leben möchte, abhängig von seinen persönlichen Neigungen und Zielen. Die Kinder wohnen mit ihren Eltern zusammen und alle damanhurianischen Bürger fühlen sich für ihr Wohlbefinden verantwortlich und sind für Pflege und Unterhalt mit zuständig.

Im Sommer 2007 haben die Jugendlichen einen Vorschlag gemacht und danach hat ein neues Experiment begon-

nen: einige leben zusammen in einer Gemeinschaft, die vollkommen von ihnen selbst organisiert und geführt wird.

Auch für die älteren Menschen sind angemessene Einrichtungen vorhanden, die den Bedürfnissen des Einzelnen gerecht werden. Die Aufmerksamkeit, die dem alten Menschen entgegengebracht wird, ist im damanhurianischen Sozialsystem von großer Bedeutung. Es wird nicht nur danach gestrebt einem jeden die bestmöglichen praktischen Umstände zu bieten, inklusive der notwendigen pflegerischen Versorgung, sondern vor allem geht es auch um die Wertschätzung der Erfahrung, die ein lang gelebtes Leben den anderen bieten kann.



Bitte nicht rauchen, danke! Auf dem gesamten damanhurianischen Gelände, sowohl drinnen als draußen, herrscht Rauchverbot. Es gilt als eine Form von Respekt allen lebenden Formen gegenüber, sowohl den physischen als auch den feinstofflichen. Auch der übermäßige Gebrauch von Alkohol und Medika-

menten sowie der Gebrauch von Rauschgift sind untersagt.

Das Leben in einer NUKLEO-GEMEINSCHAFT

Wie sieht das alltägliche Leben in einer damanhurianischen Nukleo-Gemeinschaft aus? Wie schaffen es rund dreißig Personen aus verschiedenen Altersstufen, Kulturen und Gewohnheiten, auf lange Zeit harmonisch zusammen zu leben?



Natürlich gibt es dafür keine Standardantworten und jeder Einzelne und jede Familie wird auf ihre Art und Weise das günstigste Gleichgewicht suchen, welches nicht nur harmonisches und angenehmes Zusammenleben ermöglicht, das den Bedürfnissen Aller entgegenkommt, sondern durch die Auseinandersetzung mit den anderen auch zu einer Erfahrung des Wachstums wird. In dreißig Jahren Erfahrung hatten die Damanhurianer die Möglichkeit, diese Themen tiefgehend zu erforschen und sind, unabhängig von den Unterschieden, die verschiedene Fälle aufweisen können, zu folgenden gemeinsamen Bestandteilen gelangt:

- **Die Wahl der Nukleo-Gemeinschaft**, je nach Gleichartigkeit mit der Familie, Wohnort und Projekt.
- **Persönliche Räume**, den Bedürfnissen eines jeden angemessen.
- **Große Gemeinschaftsräume** für Aktivitäten und Treffen.
- **Wahl eines gemeinsamen Ziels**, das der Verbesserung des Geländes, des Hauses und der Lebensqualität dient.
- **Das Teilen der Aufgaben** wie das Hüten der Kinder, Kochen, Putzen und sich um das Gelände kümmern.
- **Aktive Teilnahme** an der Erziehung, der Pflege und dem Wohlbefinden aller Kinder.
- **Herzlichkeit**, Achtung und Respekt gegenüber den Bedürfnissen und den Bereichen Anderer.

- **Gruppengeist und Humor**, um mit einem Lächeln schwierige Momente im persönlichen oder im Familienleben zu überwinden.
- **Das Miteinander Teilen der Talente** und der Erfahrungen durch die aktive Teilnahme am Leben in der Familie.
- **Die innere Bereitschaft sich zu verändern** und dabei den Anderen erlauben, Spiegel für die eigenen Stärken und Schwächen zu sein.
- **Anpassungsfähigkeit bei Veränderungen**, wenn zum Beispiel ein Neugeborenes auf die Welt kommt oder neue Personen in die Familie einziehen oder andere in andere Familien umziehen.
- **Gemeinsame Treffen**, in denen man Unterstützung gibt und bekommt, sich vergleichen kann, in denen Entscheidungen getroffen und Projekte entwickelt werden.
- **Das Teilen der Ausgaben** für Miete, Instandhaltung, Verwaltung und mögliche Verbesserungsmaßnahmen für Haus und Gelände.
- **Wahl**, einmal jährlich, von einem oder mehreren Verantwortlichen der Gruppe, die sich regelmäßig mit den Verantwortlichen der anderen Familien und den Organismen von Damanhur treffen, um politische Entscheidungen zu treffen und die gegenseitigen Erfahrungen als gemeinsamen Schatz auszutauschen und einen Zusammenhalt der gesamten Gemeinschaft zu garantieren.

Das wirtschaftliche System in Damanhur



Das ökonomische damanhurianische System bringt das unternehmerische Denken mit der Solidarität und dem Teilen in Einklang, um am Ende die besten Vorteile und individuellen sowie kollektiven Reichtum zu erschaffen.

Dieser „Reichtum“ drückt sich in Häusern und Terrain, Schulen und Dienstleistungen, Kunst und Gärten, Wäldern

und Platz für Treffen, Gesundheit und Wohlbefinden aus und so sei auch das Empfinden der Zugehörigkeit, der Sicherheit und der Aufmerksamkeit auf die Person von ökonomischen Gesichtspunkt aus human.

Daraus folgt, dass die Qualität des Lebens die Territorien auf denen sich damanhurianische Niederlassungen befinden, revitalisiert werden und so können alle auch außer den Bürgern der Föderation die Dienste und vorhandenen Aktivitäten genießen.

• **Ist das ein System, das es schon seit Anfang an gibt?** Nein, diese Formel ist die Frucht aus mehr als dreißig jähriger Erfahrung, in denen verschiedene Systeme getestet wurden. Am Anfang war es eine totale ökonomische Teilung, um den Beginn der ersten gemeinsamen Siedlungen zu erlauben. Mit der Zeit sind wir zu der Ausarbeitung eben beschriebenen System gekommen, das von vielen geschätzt wird, weil es das Beste aus gegensätzlichen zwei Lehren enthält: aus dem Liberalismus und dem Sozialismus.

• **Wie verdienen die Bürger?** Viele Bürger der Föderation haben in den Jahren Kooperativen und Unternehmen geschaffen, die in kompletter Autonomie und nach dem italienischen Gesetz gegen Entgelt ihre Produkte und Dienste anbieten. Andere sind freischaffende Selbstständige, die nach Leistung bezahlt werden und wieder Andere haben Jobs in italienischen Firmen.

Alle Bewohner Damanhurs, unabhängig von ihrer Einkommensquelle, verwalten selbstständig ihr eigenes Geld. Personen, mit einer fortwährenden Funktion von sozialem Nutzen, wie Altenpflege, Haushalt, Studenten der Universität, usw. werden von den Menschen, mit denen sie zusammenleben, unterstützt.

Wie werden die täglichen Ausgaben geteilt? Die sesshaften Bürger, die immer hier leben, leben in Häusern, die nach Kriterien der energetischen Selbstversorgung und des Biobauswesens konstruiert wurden. Die Gemeinschaften bestehen aus mehreren familiären Nukleo's, mit Einzelpersonen und Leuten

aller Alterstufen. Die Personen finden sich zusammen durch Verwandtschaften und des Interesses an Projekten. Diese Gruppen werden allgemein „Nukleogemeinschaften“ genannt und bestehen normalerweise aus ca. zwanzig Personen.

Jeder Damanhurianer hat private Räume und teilt sich gemeinsame Räume, wie Küche, Wohnzimmer, Garten, etc. Alle Entscheidungen, die im Nukleo getroffen werden, einschließlich jener ökonomischen, werden diskutiert und von allen Angehörigen geteilt. Die verschiedenen Ausgaben im Haus – Instandhaltung, Heizung, Nahrungsmittel, Investitionen in erneuerbare Energien, etc. werden je nach Möglichkeit jedes einzelnen aufgeteilt.

Falls sich in dem Nukleo Personen, die aus verschiedenen Gründen ohne eigenes Einkommen auskommen müssen, sei es weil sie studieren oder Schwierigkeiten mit Arbeit und/oder Gesundheit haben, werden sie ökonomisch von den Angehörigen der Nukleogemeinschaft unterstützt. In dem Fall, dass sich jemand nicht selbst erhalten kann und auch die Familie gerade nicht in der Lage sein sollte, die ökonomischen Notwendigkeiten aller zu decken, greifen die anderen Gemeinschaften ein.

• **Wie viel Geld geben die Bürger an Damanhur?** Jeder Bürger unterstützt, je nach persönlichem Wunsch und nach den eigenen ökonomischen Möglichkeiten, weitgehende Projekte, wie zum Beispiel den Kauf von neuen Territorien und Gebäuden, den Umweltschutz und die Wahrung der Umwelt, die erzieherische Programme, die künstlerischen Arbeiten auf dem Territorium, die ehrenamtlichen Vereine, die Forschung in verschiedensten Feldern usw.

Das Teilen (auch das ökonomischen) der Entscheidungen und Investitionen wird in Versammlungen besprochen, an denen alle Bürger beteiligt sind. Durch jede Form der Beteiligung, die die Bürger leisten, nehmen sie eine Form der Freiheit und/oder Quoten für die Gemeinschaft ein.

• **Wieviele Stunden stellen die Bürger der Gemeinschaft zur Verfügung?** Al-

le sesshaften Bürger stellen einen Teil ihrer Zeit zur Verfügung, sei es für Aktivitäten von allgemeinen Interesse oder sei es für soziale Dienste wie das Rote Kreuz (Blutspenden, Sanitäter, etc.), Zivilschutz, Waldfeuerschutz, Altdienst usw. Es sind über 250 Damanhurianer in ehrenamtlichen Vereinen eingeschrieben, die öffentlich im Gebiet arbeiten.

Auf Basis der eigenen Fähigkeiten kann jeder Bürger wählen, welchen Verein er beitrifft um nützliche Aktivitäten zu entwickeln. Es gibt tatsächlich Vereine, die verschiedene Aktivitäten betreiben, wie das Erlernen von künstlerischen und antiken Handwerken bis hin zu kulturellen und kreativen Aktivitäten, über Gesundheit und Wohlbefinden, usw.

Viele Arbeiten am Territorium – Trockenlegen, Umwidmung etc., sind mit der Beteiligung aller umgesetzt worden. Die ehrenamtliche Arbeit wird als wertvolles Gut als Service für die Anderen und für die Gemeinschaft und als konkretes Instrument um die Qualität des allgemeinen Lebens zu erhöhen.



• **Wem gehören die Häuser und Territorien?** Das damanhurianische Grundvermögen gehört mehreren Kooperativen auf einer breiten Gesellschaftsbasis, in denen die Bürger Gesellschaftsanteile unterschreiben. In dem Fall, dass ein Bürger beschließen sollte, die Gemeinschaft zu verlassen, kann er den Wert je nach Quote in Geld umtauschen.

Die Entscheidung die ungeteilten Güter zu unterstützen kommt von dem Wollen, den gemeinsamen Besitz zu beschützen und zu erlauben, dass das Ideal und die Eroberungen Damanhurs jenen vererbt werden kann, die diesen Traum in der Zukunft weiterleben wollen, seien es die Kinder und/oder neue Bürger. Jede Gemeinschaft lebt auf einem Territorium, die eine oder mehrere

Gebäude beinhaltet, wo die familiäre Gruppe lebt. Die Bewohner benutzen das Beste, was die Vorbewohner hinterlassen haben und bemühen sich selbst weitere Veränderungen und Verbesserungen, die die Qualität des Ortes erhöhen, umzusetzen.

• **Wer Bürger wird, muss alles, was er besitzt an Damanhur geben?** Nein, es gibt verschiedene Ebenen der Bürgerschaft: A, B, C, D, etc., die von demjenigen ausgewählt werden können, der sich Damanhur nähern möchte. Jede Ebene sieht ein anderes Ausmaß vor, wie man sich im sozialen Leben, im generellen Teilen von verschiedenen Aspekten einbringt.

Wenn sich jemand dazu entschließt sesshafter Vollzeitbürger zu werden und ganz dem sozialen Experiment zustimmt, also A-Bürgerschaft, muss er nicht alles der Gemeinschaft geben.

Die persönlichen Güter, wie Auto, Möbel, Computer, etc. bleiben im Besitz der Person, wie auch offensichtlich alles im Zusammenhang mit der Arbeit. Eventuelle Kapitale und/oder Immobilien können in Aktivitäten von individuellem oder gemeinsamen Interesse investiert werden – immer auf Basis der freien Entscheidung der Person in Übereinstimmung mit den Verantwortlichen, die von den Bürgern gewählt wurden.

• **Was ist der CREDITO?** Technisch ausgedrückt ist der Credito ein komplementäres Währungssystem (heute aus Metall hergestellt), das von den Damanhurianern und diversen ökonomischen Aktivitäten nach Absprache benutzt wird.

Es wurde vor mehr als dreißig Jahren erschaffen um die ökonomische Entwicklung und den Beginn kleiner Arbeitsbetriebe zu unterstützen, die bis heute zu repräsentativen soliden Produktionsunternehmen des Canavese herangewachsen sind.

Der Credito ist geregelt, rechtlich und steuerrechtlich, und sein Wert ist gleichgestellt mit dem Euro. Auf den damanhurianischen Territorien befinden sich diverse Wechselautomaten um Euro in Crediti zu wechseln, so



wie es auch jederzeit die Möglichkeit gibt, Crediti in Euro zu wechseln.

Welche wirtschaftlichen Vorteile bietet diese System? Da gibt es verschiedene: Jeder Bürger erhält Ansporn und Hilfe und unterstützt bei neuen unternehmerischen Aktivitäten, beim Erwerben neuer beruflicher Qualifikationen, bei der Weiterbildung und beim sozialen Engagement. Der gemeinsame Reichtum steht jedem Einzelnen in Form von Grundstücken, Gütern und Dienstleistungen zur Verfügung, die jeder Einzelne kaum finanzieren könnte.

Das Prinzip der internen Solidarität der Gemeinschaft unterstützt all jene, die sich in gesundheitlichen oder beruflichen Schwierigkeiten befinden, die Mütter mit ihren Kindern, die Eltern im Allgemeinen, die alten Menschen.

Es werden jeweils Gruppen gebildet, die geregelt nach dem Finanzgesetz von 2008, um die Kaufkraft von Lieferfirmen und verschiedenen Gesellschaften zu erhöhen – Telefonwesen, Versicherungen, Energieversorgung, Vertretungen, Technik- und Verwaltungsdienste, etc. Dies ermöglicht seit vielen Jahren dem Einzelnen große Ersparnisse.

Häuser, Land und Servicedienste werden instand gehalten und alle, die Teil der Gemeinschaft sind, werden in der Zukunft daraus Vorteile haben. Die Auswirkungen dieser Wirtschaftspolitik wirken sich auf das damanhurianische

Siedlungsgebiet aus und beeinflusst die anderen Aktivitäten in der Umgebung.

Viele kommen aus der ganzen Welt und entscheiden sich rund um Damanhur anzusiedeln, auch wenn sie nicht direkt am Gemeinschaftsleben teilnehmen. Auch das bringt wirtschaftlichen und kulturellen Reichtum ins Tal.

Die wirtschaftliche Vision

Die Bürger der Föderation haben über 60 Wirtschafts- und Dienstleistungsunternehmen ins Leben gerufen. Die meisten sind Kooperativen, in Genossenschaften zusammen geschlossen, die mit ihrem Prüfzeichen für die Qualität der Produkte stehen, die nach ethischen und ökologischen Prinzipien hergestellt werden. Die damanhurianischen Aktivitäten bewegen sich in vielerlei Gebieten: Kunstwerkstätten, Glasbearbeitung, Mosaik, Malerei, Skulptur, Restauration, Restaurants und Agrotourismus (Ferien auf dem Bauernhof), Informatik- und Computerberatungen, Verlagswesen, therapeutische Forschung, Bio-Architektur und Bio-Bauwesen.

Die Unternehmen sind Ergebnis der Erfahrungen der Föderation. Sie sind oft gegründet worden, um dem Wachstumsbedarf der Gemeinschaften gerecht zu werden und nach und nach auch dank des Anreizes der komplementären Währung „Credito“ sind diese Unternehmen immer weiter gewachsen, bis sie Hersteller von Produkten und

Dienstleistungen höchster Qualität geworden sind.

Das Territorium, auf dem sich die Föderation befindet, braucht eine Infrastruktur, neue Schulen, Bibliotheken und Geschäfte, um die Gegend sozial und wirtschaftlich wiederzubeleben.

Damanhur lässt antike Berufe wieder aufleben und vermischt sie mit neuen Technologien und Prozessen, die ihrer Zeit voraus sind.

Auch aus diesem Grund treibt eine Öko-Gesellschaft wie Damanhur das Entstehen von neuen und unterschiedlichen Arbeitsmöglichkeiten voran und erleichtert ihre Verwirklichung. Aus diesen Möglichkeiten werden wirkliche Unternehmen und Dienstleistungsprojekte.

In diesem Zusammenhang ist auch die Erfahrung, die durch das Bauen der Tempel der Menschheit gewonnen wurde, sehr wichtig. Während dieser Arbeiten haben Künstler und Handwerker den weniger Erfahrenen dabei geholfen, ihre Berufe zu erlernen und Talente in sich zu entdecken, die ihnen bis zu diesem Zeitpunkt verborgen waren.

Ein gemeinsamer Grundsatz in jedem damanhurianischen Unternehmen ist die Sichtweise der Arbeit als ein Mittel spiritueller Verfeinerung und der Gabe von sich selbst an die Anderen durch das eigene Schaffen und die kreativen Dimensionen und die Wahl der Materialien und Prozeduren, die sehr geringe Auswirkungen auf die Umwelt haben.

Die Bürger, die nicht Gesellschafter in damanhurianischen Unternehmen sind, arbeiten je nach Ausbildung in Betrieben, die nicht zu der Föderation gehören. Alle damanhurianischen Bürger tragen wirtschaftlich zur Entwicklung und zum Wachstum der Föderation bei, abhängig wofür sie sich entscheiden und im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Hierdurch unterstützen sie die Interessen Aller wie z.B. die Schulen, die Kunst und den Erwerb neuer Häuser und Grundstücke.

[1] Damanhur's deutsche Homepage <http://www.damanhur.de/>